



Stadtentwicklung
Stadt im Dialog

Arbeitsprogramm 2025

Das Arbeitsprogramm 2025 des Münchner Forums entsteht in Zusammenarbeit der Leitungen der Arbeitskreise des Münchner Forums, der Vorsitzenden des Programmausschusses (Michael Schneider, Eric Treske), interessierter Mitglieder des Programmausschusses, der Projektgruppen und der Geschäftsführung (Caroline Klotz). Dieses Arbeitsprogramm wurde bei der Jahresversammlung des Programmausschusses am 03.04.2025 diskutiert und beschlossen. Es stellt den „roten Faden“ für unsere Arbeit im Jahr 2025 dar.

Herausgeber:

Münchner Forum – Diskussionsforum für Entwicklungsfragen e. V.

Programmausschuss

Schellingstr. 65

80799 München

Tel. 089 - 28 20 76

Fax 089 - 280 55 32

info@muenchner-forum.de

www.muenchner-forum.de

Stand: 07.05.2025

Inhalt

1. Die Arbeitskreise und ihre Schwerpunkte	5
1.1 Arbeitskreis ‚Attraktiver Nahverkehr‘ (AAN)	5
1.2 Arbeitskreis ‚Gesunde, lebenswerte Stadt‘	5
1.3 Arbeitskreis ‚Innenstadt‘	6
1.4 Arbeitskreis ‚Isar‘	6
1.5 Arbeitskreis ‚Junges Forum‘	6
1.6 Arbeitskreis ‚Kulturbauten‘	6
1.7 Arbeitskreis ‚Maxvorstadt / Kunstareal‘	7
1.8 Arbeitskreis ‚Nachbarschaftsviertel‘	8
1.9 Arbeitskreis ‚Öffentliches Grün‘	8
1.10 Arbeitskreis ‚Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen‘ (SEM)	9
1.11 Arbeitskreis ‚Stadt: Gestalt und Lebensraum‘	9
1.12 Arbeitskreis ‚Wer beherrscht die Stadt?‘	9
1.13 Treffen der AK-Leitenden und Projektgruppen.....	9
2. Themen in Bearbeitung	10
2.1 Beteiligungsprojekt ‚Schlotthauerplatz‘	10
2.2 ‚IBA‘ Internationale Bauausstellung für die Metropolregion München mit dem Schwerpunkt „Mobilität“	10
2.3 Projektgruppe ‚Bauleitplanung‘	10
2.4 Projektgruppe ‚Bürgergutachten Paketpost-Areal‘	11
2.5 Projektgruppe ‚BR-Studiobau erhalten‘	11
2.6 Projekt ‚Quartiersbahnhof Kolumbusplatz‘	11
2.7 Projekt ‚Weltkulturerbe Olympiapark‘	12
2.8 Klimaherbst 2025: „Demokratie, Interessenvertretung und Macht – Wer bestimmt eigentlich?“	12
2.9 Münchner Initiative Nachhaltigkeit (MIN)	12
2.10 MCube Leuchtturm-Projekt Transformative Mobilitätsexperimente (TrEx)	13
3. Veranstaltungsreihe ‚Münchner Forum im Dialog‘	14
4. Reihe ‚Stadtspaziergänge des Münchner Forums‘	14
5. In eigener Sache	15
5.1 Renovierung und Ausstattung der Geschäftsstelle	15
5.2 Archivmaterial.....	15
5.3 Erhöhung Außenwirkung	15
5.4 Aktivierung / Vernetzung Programmausschuss	16

6. Themenvorschläge	16
6.1 Beteiligungsmöglichkeiten	16
6.2 Großmarkthalle.....	16
6.3 IAA (Internationale Automobil Ausstellung) und Mobilitätswende.....	17
6.4 Weitere Vorschläge	17
7. Medienpräsenz	17
7.1 Podcasts / ‚Forum Aktuell‘ auf LoRa 92,4 UKW.....	17
7.2 STANDPUNKTE	18
7.3 Internetseite / Social Media	18
7.4 Newsletter / Informationen zum Erscheinen der STANDPUNKTE.....	19

1. Die Arbeitskreise und ihre Schwerpunkte

Die Arbeitskreise und Projektgruppen sind Seele, Herz und Sachverstand im Münchner Forum. Sie werden von engagierten Mitgliedern des Programmausschusses und des Vereins sowie von weiteren interessierten Personen aus der Stadtgesellschaft – Laien wie Fachleuten – gebildet. Genau diese Mischung macht unsere Arbeitskreise und Projektgruppen so belebend, weil das Über-den-Tellerrand-Schauen und das Einbringen neuer, auch ungewöhnlicher Gedanken selbstverständlich sind.

1.1 Arbeitskreis ‚Attraktiver Nahverkehr‘ (AAN)

Sprecher: Berthold Maier, Matthias Hintzen

Auch in Zukunft wird sich der AAN weiterhin für die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs in München einsetzen. Konkrete Vorhaben bzw. Arbeitsschwerpunkte sind hier:

- Umsetzung des Nahverkehrsplans, v. a. schnellstmögliche Realisierung der Trampakete „A“ und „B“ aus dem Nahverkehrsplan (NVP) sowie schnellstmögliche Umsetzung der U9/U29
- Verbesserung des Oberflächenverkehrs, d. h. vor allem weiterer Ausbau der Straßenbahn, sowie konsequente Beschleunigung bei Tram und Bus (Signalvorrang, eigene Spuren)
- Verbesserung (bzw. Wiederherstellung) der Betriebszuverlässigkeit im ÖV und Taktverdichtung (u. a. ganztägiger 5-Minutentakt auf der U-Bahn)
- Abstimmung von Verkehrs- und Siedlungsplanung (speziell SEM Nordost und SEM Nord)
- ÖPNV-Finanzierung
- S-Bahn-Ausbau (durch Übernahme der Aktivitäten des AK ‚Schienenverkehr‘)
- Weiterarbeit an der IBA-Projekteinreichung „Ansprechende Haltestellen – Attraktiver ÖPNV – Lebendige Stadt“

1.2 Arbeitskreis ‚Gesunde, lebenswerte Stadt‘

Leitung: Gunhild Preuß-Bayer

Der Arbeitskreis ‚Gesunde, lebenswerte Stadt‘ ist eine Kooperation vom Münchner Forum und dem Gesundheitsladen München e. V. Der AK beschäftigt sich vor allem mit Strategien zu Lärm-, Luft- und Hitzeschutz.

Für 2025 sind wieder mindestens zwei Hör- und Hitze-Spaziergänge geplant: am 06. Mai, vom Sendlinger-Tor-Platz zum alten Südfriedhof sowie ein weiterer im Juli, die Details sind noch in Planung.

1.3 Arbeitskreis ‚Innenstadt‘

Leitung: Peter Arnold

Es liegen keine Planungen für das Arbeitsprogramm 2025 vor.

1.4 Arbeitskreis ‚Isar‘

Leitung: Wolfgang Czisch, Benjamin David

Für 2025 sind neben den Arbeitskreissitzungen mehrere Podiumsdiskussionen angedacht. Themen könnten sein:

- - Rahmenplanung Innerstädtischer Isarraum
- - Wie geht's weiter mit der nördlichen Isar?
- - Diskussion zur Ertüchtigung der Kaimauern

Zudem ist eine Ausstellung zur Rahmenplanung Innerstädtischer Isarraum in Kooperation mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung angedacht.

1.5 Arbeitskreis ‚Junges Forum‘

Koordination: Maria Schlüter, Bernhard Fischer, Mirko Schütz

Im Jahr 2025 möchten wir das Thema bezahlbare Stadt und soziale Liegenschaftspolitik weiter bespielen. Ende Januar werden wir mit anderen Initiativen eine gemeinsame Aktion im öffentlichen Raum stattfinden lassen, die das Thema Liegenschaftspolitik des Freistaats Bayern satirisch aufgreift und die Diskussion weiter anstoßen soll. Außerdem wollen wir uns verstärkt auf die Suche zusätzlicher Aktiver für das Junge Forum begeben und planen dafür ein Stammtisch-Format. Daneben wollen wir die Vernetzung mit anderen Initiativen weiter intensivieren.

1.6 Arbeitskreis ‚Kulturbauten‘

Leitung: Dr. Annemarie Menke, Claudia Mann

Die drei Themen, die den AK ‚Kulturbauten‘ 2024 in unterschiedlicher Intensität beschäftigt haben, werden auch im laufenden Jahr 2025 die Grundlage für die Arbeit bilden:

- Schloss Nymphenburg/Biotopia/„Rochade“
- Gasteig/Sanierung/Umbau
- Neues Konzerthaus/Werksviertel/Neubau

Beim Neubau für das immer noch geplante Museum Biotopia, das nach letztem greifbarem Sachstand im Verbund mit anderen naturkundlichen Museen Bayerns als „Naturkundemuseum Bayern“ vorgesehen ist, ist als erster Schritt ein

Erinnerungsschreiben an die Dritte Bürgermeisterin, Frau Dietl, geplant. Darin soll sowohl um eine – bislang ausgebliebene – Antwort auf unser Schreiben vom Februar 2024 gebeten werden, in dem eine Rochade vorgeschlagen wurde zwischen dem ehemaligen Genetik-Institut und der Maria-Ward-Grundschule im Nordflügel des Schlosses, als auch um Informationen über möglicherweise inzwischen vorliegende neue Pläne der Stadt für den Schulbau der sehr stark nachgefragten Grundschule.

Darüber hinaus ist es wichtig zu eruieren, ob der geplante Museumsneubau von Staab Architekten überhaupt noch realisiert wird. Falls ja: wann, und wie sieht der aktuelle Planungsstand aus? Zentral soll das Engagement für den Erhalt und eine neue Nutzung des inzwischen durchaus stark sanierungsbedürftigen Baukörpers (augenfällig jahrelang unterlassener Bauunterhalt) bleiben. Falls nein, wie kann eine sinnvolle Nutzung für das ehemalige Genetik-Institut aussehen?

Die MRG (Münchner Raumentwicklungsgesellschaft) erhielt vom Stadtrat den Projektauftrag für die Generalsanierung des Gasteigs. Der Geschäftsführer Benedikt Schwering berichtete in einem Podcast des MF von Dezember 2024 über die Planungen. Die Suche nach einem Generalunternehmer für die Umsetzung wie den Beginn und die Fortschritte des Umbaus wird der AK genau beobachten. Der Kontakt zu Herrn Schwering nach dem Interview für Radio Lora soll weiter gepflegt werden.

Auch das Thema Konzerthaus/Werksviertel wird den AK 2025 weiter beschäftigen. Wie beim Thema Biotopia gilt es auch hier, grundlegende Informationen zu erhalten, ob, wann und wie dieser – inzwischen nur noch „redimensioniert“ vorgesehene – Konzertbau Realisierungschancen besitzt. Die Aufgaben sind also auch bei diesem Themenkomplex Recherche, kritische Begleitung und Aufklärung über Pläne und Umsetzung.

1.7 Arbeitskreis ‚Maxvorstadt / Kunstareal‘

Leitung: Martin Fürstenberg, Renate Kürzdörfer

Der AK verfolgt die Empfehlungen aus dem „Bürgergutachten Kunstareal“ von 2014 sowie die Umsetzung der Ergebnisse aus dem OPEN-KUNSTAREAL-Wettbewerb 2024, speziell zur Gestaltung und Nutzung der städtebaulichen Räume im Kunstareal aus Bürgersicht. Unsere Themen im Jahr 2025 sind:

- die zeitliche und finanzielle Realisierung des Siegerentwurfs aus dem Pariser Studio Roberta, ggf. in Verbindung mit dem „Third Place“-Ansatz der Pinakothek der Moderne,
- die Nutzung der Staatlichen Museumsoffensive Bayern als Chance für eine noch engere Zusammenarbeit der Institutionen im Kunstareal, mit Blick auf die Gestaltung und Nutzung der Freiflächen,
- das Kunstarealfest 2025 mit Führungen des Münchner Forums zur Geschichte und aktuellen Entwicklung des Kunstareals und der Maxvorstadt

1.8 Arbeitskreis ‚Nachbarschaftsviertel‘

Leitung: Andreas Beaucamp, Bernhard Duffer

- Vernetzung von Quartiers-Initiativen und -Organisationen in Neubau- und Bestandsviertel
 - mit dem Ziel der Weiterentwicklung unseres gesamtheitlichen und gesamtstädtischen Konzepts zu einer sozialen, nachbarschaftlichen und nachhaltigen Viertelorganisation, die eine umfangreiche Teilhabe der Bürger bei der Gestaltung ihres Viertels einschließt.
 - dazu Diskussionsveranstaltung(en?) und/oder Workshops
- Gespräche mit städtischen Stakeholdern, mit dem Ziel, den Fokus, die gemeinsame Ausrichtung und Geschwindigkeit zur Umsetzung des Konzepts zu unterstützen
- Definition und Einteilung der Stadt in Nachbarschaftsviertel
- Fortschreibung der IBA-Bewerbung

1.9 Arbeitskreis ‚Öffentliches Grün‘

Leitung: Klaus Bäumler, Martin Fochler

Programmatischer und übergeordneter Ansatz des Arbeitskreises wird es weiterhin sein, die Bedeutung des öffentlichen und urbanen Grüns im politisch-administrativen Diskurs noch stärker transparent zu machen. Zugleich wird der einschlägige Ansatz des Arbeitskreises weiterverfolgt, Handlungswissen für Bürgerschaft und Administration bereitzustellen. Insoweit sollen die Arbeitsthemen und Schwerpunkte, die im Arbeitsprogramm 2024 (https://muenchner-forum.de/wp-content/uploads/2024/05/Arbeitsprogramm_2024.pdf) dargestellt sind, im Rahmen der verfügbaren Ressourcen bearbeitet werden.

Besondere Themen, die 2025 aktuell werden:

- Beeinträchtigung des Ensembles Schloss Nymphenburg und Park durch das Hochhausprojekt „Paketposthalle“ (Bebauungsplan Nr. 2147)
- Genehmigung des Neubaus Großmarkthalle (424 m Länge, 168 m Breite, 27 m Höhe) ohne Bebauungsplan (Süddeutsche Zeitung Nr. 36/13.02.2025)
- Fortführung des Isarplans von Bogenhauser Brücke nach Norden
- Grünplanung unter König Max I. Joseph: 200. Todestag am 13.10.2025
- Neugestaltung Ludwigstraße
- Planungsfortschritt „Central Park“ (Boulevard Sonnenstraße)
- Weiterentwicklung des IBA-Projekts „Natur- und Landschaftspark Isar“, speziell unter dem Aspekt „Ewiges Baurecht für die dritte Startbahn“.

1.10 Arbeitskreis ‚Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen‘ (SEM)

Leitung: Helmut Steyrer

Aufgrund der gesundheitlichen Situation der Leitung war der Arbeitskreis in 2024 nicht aktiv und es gibt auch für 2025 keine Planung.

Der Programmausschuss hat auf seiner Sitzung am 03.04.2025 beschlossen, den Arbeitskreis weiter ruhen zu lassen.

1.11 Arbeitskreis ‚Stadt: Gestalt und Lebensraum‘

Leitung: N. N.

Die Leitung des Arbeitskreises ‚Stadt: Gestalt und Lebensraum‘ hat ihre Arbeit 2023 niedergelegt. Der AK ruht als „vorläufig ruhend“ eingestuft. Seitdem fanden keine weiteren Aktivitäten statt. Daher schlagen die Programmausschussvorsitzenden vor, den AK aufzulösen.

Der Programmausschuss hat auf seiner Sitzung am 03.04.2025 beschlossen, den Arbeitskreis weiter ruhen zu lassen.

1.12 Arbeitskreis ‚Wer beherrscht die Stadt?‘

Leitung: Bernadette Felsch

Im Jahr 2025 soll der Stadtpaziergang „Benkos Ruinen“ in aktualisierter Form nochmal angeboten werden. Zudem ist geplant, wieder interessante Gäste rund um die Frage, wem die Stadt eigentlich gehört und wer was entscheidet, in den AK einzuladen. Auch wird voraussichtlich wieder ein Seminar mit LMU-Studierenden stattfinden.

Die projekt- und themenbezogene Kooperation mit dem Jungen Forum soll weitergeführt werden. Gemeinsam (ggf. auch mit weiteren AKs und Aktiven im Münchner Forum) möchten wir wieder daran arbeiten, neue Mitstreiter*innen zu gewinnen, die Vernetzung mit anderen Initiativen weiter zu intensivieren und Öffentlichkeit herzustellen, um die Stadtentwicklung konstruktiv-kritisch ins Bewusstsein der Münchner*innen zu bringen.

1.13 Treffen der AK-Leitenden und Projektgruppen

Leitung: Michael Schneider, Eric Treske, Renate Kürzdörfer und Daniel Genée (Programmausschussvorsitzende)

Es ist beabsichtigt, dass sich die Leiterinnen und Leiter / Koordinatorinnen und Koordinatoren der Arbeitskreise und Projektgruppen einmal jährlich treffen, um einen Austausch über ihre Arbeit und Planungen zu ermöglichen sowie unbeabsichtigte Redundanzen zu vermeiden. Um eine Inklusion von mobilitätseingeschränkten Personen

zu ermöglichen, sollen die Zusammenkünfte in geeigneten Räumen oder vorzugsweise online stattfinden.

2. Themen in Bearbeitung

2.1 Beteiligungsprojekt ‚Schlotthauerplatz‘

Im Herbst 2024 startete der Beteiligungsprozess der Nachbarschaftsinitiative ‚Dialog am Birnbaum‘ zur möglichen Umgestaltung des Schlotthauerplatzes. Ein Beteiligungsprozess der erstmalig aus der Bürgerschaft heraus angestoßen wurde. Die vom Verein übernommene Projektträgerschaft wird in 2025 fortgeführt. Der ergebnisoffene Beteiligungsprozess wird vom Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) der Landeshauptstadt über das Programm „Zeigt Initiative!“ gefördert. Geplant ist, dass Mitte des Jahres die in Etappen von den Anwohnenden entstandenen Visionen an die Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung übergeben werden. Der gesamte Prozess wird online auf der Internetseite <http://www.dialog-am-birnbaum.de> dokumentiert. Der Vorsitz des Programmausschusses verfolgt und begleitet diesen Dialogprozess mit sehr großem Interesse bzw. ist bei den Veranstaltungen anwesend. Man prüft aktuell dieses Vorgehen eventuell auf andere Themenstellungen zu übertragen.

Kontakt: Eric Treske, Caroline Klotz

2.2 ‚IBA‘ Internationale Bauausstellung für die Metropolregion München mit dem Schwerpunkt „Mobilität“

In 2024 hat ein ‚Münchner Forum im Dialog‘ zur IBA stattgefunden. Aktuell sind drei Projektideen aus den Reihen des AAN, des AK ‚Nachbarschaftsviertel‘ und dem Initiativkreis ‚Natur- und Landschaftspark Isar‘ entstanden und wurden als solche auf der ersten offiziellen Veranstaltung, der Tag der IBA-Projektideen (10.12.2024), vorgestellt. An allen drei Projekten wird in 2025 weitergearbeitet.

Kontakt: die jeweiligen AK-Leitungen, Eric Treske

2.3 Projektgruppe ‚Bauleitplanung‘

Die Koordination der AG ist vakant und muss für 2025 neu festgelegt werden.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung leitet dem Münchner Forum regelmäßig Bebauungsplan-Entwürfe zur Stellungnahme zu. Diese Befassung und die damit verbundene Beteiligung der Öffentlichkeit mittels Einwendungsmöglichkeiten stellen für das Münchner Forum eine äußerst wichtige Aufgabe dar.

Die AG Bauleitplanung sichtet die anstehenden Bebauungsplan-Entwürfe, diskutiert und entscheidet bei welchen Projekten eine Befassung durch das Münchner Forum wichtig erscheint, nimmt an Erörterungsterminen des Planungsreferats teil, und bezieht zur Befassung mit den Projekten nach Notwendigkeit andere Arbeitskreise bzw. Projektgruppen ein.

Kontakt: Martin Bengsch, Max Matheisen, Lutz Elmar Müller

2.4 Projektgruppe ‚Bürgergutachten Paketpost-Areal‘

Die Projektgruppe ‚Bürgergutachten Paketpost-Areal‘ erarbeitete aktuell eine Stellungnahme zum Billigungsbeschluss für den Bebauungsplan, der Anfang 2025 vom Stadtrat gefasst wurde. Sie wird die Entwicklungen weiterverfolgen.

Kontakt: Ulla Ammermann, Martin Fürstenberg

2.5 Projektgruppe ‚BR-Studiobau erhalten‘

Die Programmausschussvorsitzenden klären derzeit, ob und mit welcher Zielrichtung die Projektgruppe in ihrer Arbeit nach der positiven Entscheidung des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege vom Dezember 2024 unterstützt werden kann. fortsetzt.

Kontakt: Anna-Lena Genz, Michael Schneider

2.6 Projekt ‚Quartiersbahnhof Kolumbusplatz‘

- Umsetzbarkeit - die Projektgruppe "Quartiersbahnhof Kolumbusplatz" verfolgt weiterhin das Interesse der Öffentlichkeit, der Betreiber, Verwalter, Unternehmer und der politischen Akteure an einer möglichen Machbarkeit und Umsetzbarkeit des Themas.
- Wesentlichen Anshub kann hier eine IBA-Projektidee geben, wenn zeitnah das Interesse und die Trägerschaft des Freistaates Bayern, der Deutschen Bahn, der Landeshauptstadt München und weiterer Stakeholder gewonnen werden kann.
- Wir freuen uns auf neue Interessierte.
- Lokalisierung – "Quartiersbahnhöfe" sind eine Idee für bahn-affine Orte - auch an anderen Standorten
- Erlebnis – für Anfang Dezember 2025 planen wir eine Exkursion / Stadtspaziergang anlässlich der Sonderfahrten des Bayerischen Eisenbahnmuseums e. V. auf dem Südring und Nordring, "Stadtrundfahrten München" [4].
- Bei dieser seltenen Gelegenheit sind zentrale Ideen der Projektgruppe direkt erlebbar:
 - das Wachstum Münchens entlang der Bahnstrecken auf de-industrialisierten Flächen ist dezentral und polyzentrisch
 - Eisenbahn Südring und Nordring haben erhebliche Potentiale für urbanen öffentlichen Personennahverkehr, die aktuell ungenutzt sind

- oberirdischer Ausblick auf die Standorte möglicher "Quartiersbahnhöfe" entlang eines möglichen "Münchner S-Bahn-Rings"
- denn: neue Tiefgaragen und Auto-Tunnel schaffen neuen Autoverkehr

2.7 Projekt ‚Weltkulturerbe Olympiapark‘

Der Verein wird auch weiterhin die Landeshauptstadt in der Erlangung des Welterbe-Status unterstützen. Frau Protic hat ihren Sitz im Programmausschuss niedergelegt, wird aber weiterhin die Schnittstelle für das Münchner Forum zum Verein Aktion Welterbe Olympiapark sein.

Kontakt: Ksenija Protic

2.8 Klimaherbst 2025: „Demokratie, Interessenvertretung und Macht – Wer bestimmt eigentlich?“

Der Münchner Klimaherbst ist eine Veranstaltungsreihe und Plattform, an der sich das Münchner Forum seit Jahren mit Veranstaltungen beteiligt. Der diesjährige Klimaherbst startet am 11. Oktober, endet am 09. November 2025 und steht unter dem Motto [„Demokratie, Interessenvertretung und Macht – Wer bestimmt eigentlich?“](#).

Vorgeschlagene Veranstaltungen sollten sich mit der Frage beschäftigen, wie unsere Gesellschaft fit gemacht werden kann, mit den großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, wie dem Klimawandel, umzugehen. Wie können wir uns gegenseitig unterstützen und alle Bevölkerungsgruppen erreichen?

Aktive des Münchner Forums, die sich am Klimaherbst 2025 mit Diskussionsveranstaltungen, Workshops, Vorträgen, Stadtspaziergängen und anderen Formaten beteiligen möchten, melden sich bitte bei der Geschäftsstelle des Münchner Forums.

2.9 Münchner Initiative Nachhaltigkeit (MIN)

Das Münchner Forum ist Bündnispartner der Münchner Initiative Nachhaltigkeit (MIN).

Die Münchner Initiative Nachhaltigkeit – kurz MIN – ist ein offener, überparteilicher Zusammenschluss von überwiegend zivilgesellschaftlichen Organisationen, die sich in München für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen. Basis hierfür sind die 17 Ziele (SDG) für nachhaltige Entwicklung, die die Vereinten Nationen 2015 in der Agenda 2030 formuliert haben. 2016 wurde im Stadtrat deren Umsetzung unter Beteiligung der Münchner Zivilgesellschaft beschlossen. MIN setzt auf gemeinsame Entwicklung und Bündelung von Kräften, um mehr Wirkung zu entfalten. Gemeinsam mit der Kommunalpolitik, der Stadtverwaltung, der örtlichen Wirtschaft, der Wissenschaft und weiteren Organisationen ist MIN bereit, sich aktiv zu beteiligen an Planung, Umsetzung

und regelmäßiger Fortschreibung einer jetzt zu entwickelnden Nachhaltigkeitsstrategie für München.

Acht Arbeitsforen, die sogenannten Manufakturen, bilden das Herzstück der MIN und leisten den inhaltlichen Beitrag zur Verwirklichung der SDGs. Dabei sind jeder Manufaktur die entsprechenden Ziele zugeordnet, in denen sie thematisch wirken kann. Die Mitarbeitenden der Manufakturen stammen aus den in MIN vernetzten Organisationen, sind Expertinnen und Experten für die entsprechenden Bereiche und/oder interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger. Die Manufakturen erarbeiten Strategien und Projekte für eine langfristige nachhaltige Entwicklung. In Zusammenarbeit mit der Stadtregierung und Stadtverwaltung kann somit eine partizipative Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern wirksam werden.

Aktive des Münchner Forums beteiligen sich v. a. an den Diskussionen und Aktivitäten der Manufaktur 2 ‚Mobilität und Verkehr‘, der Manufaktur 3 ‚Nachhaltige Stadtentwicklung, Umwelt, Bodenpolitik, Wohnen und Mieten‘, der Manufaktur 5 ‚Ernährung, Landwirtschaft, Gesundheit, Wasser, Konsum‘ sowie der Manufaktur 8 ‚Bürgerbeteiligung und Partizipation‘. Die Metastruktur muss jedoch auch kritisch begleitet werden, da sie zu einer Veränderung hinsichtlich Wahrnehmung und Einfluss des Münchner Forums führen könnte.

Kontakt: Geschäftsstelle

2.10 MCube Leuchtturm-Projekt Transformative Mobilitätsexperimente (TrEx)

Das Münchner Forum beteiligt sich auch in 2025 als Praxispartner an folgendem Forschungsprojekt:

[MCube Leuchtturm-Projekt Transformative Mobilitätsexperimente](#) (TrEx), ein Teilprojekt des Münchner Clusters für die Zukunft der Mobilität in Metropolregionen: Das Projekt unter Leitung von Dr. Alexander Wentland (Professur für Innovationsforschung (TUM IF), Munich Center for Technology in Society, Technische Universität München) zielt darauf ab, Experimente für nachhaltige und skalierbare Mobilitätstransformationen systematisch zu verstehen, partizipativ weiterzuentwickeln, anwendungsnah auszutesten und mit neuen Tools und Perspektiven zu stärken. Das Projekt möchte auf verschiedenen Ebenen – von den Bürgern und Bürgerinnen über das Stadtquartier bis zum Großunternehmen – Lösungen für die technischen und gesellschaftlichen Herausforderungen des Mobilitätswandels erarbeiten. Im Jahr 2024 wurde die erste Phase des Projekts abgeschlossen und die zweite Phase begonnen.

Kontakt: Michael Schneider, Caroline Klotz

3. Veranstaltungsreihe ‚Münchener Forum im Dialog‘

Ein wichtiges Anliegen des Programmausschussvorsitzes ist es, die Vernetzung, den Austausch und die Diskussion im Münchener Forum zu fördern und zu stärken. Das Veranstaltungsformat ‚Münchener Forum im Dialog‘, das in 2022 von den Programmausschussvorsitzenden als interne Informations- und Diskussionsveranstaltung des Münchener Forums mit externen Referenten und Referentinnen zu unterschiedlichen Themen angeboten wurde, wurde gut aufgenommen und hat sich bewährt. Das Format soll in 2025 mit Informations- und Diskussionsveranstaltungen in loser Folge weitergeführt werden und auch für die breite Stadtgesellschaft geöffnet werden.

Themen- und Mitmachvorschläge für ‚Münchener Forum im Dialog‘-Veranstaltungen in 2025 sind sehr willkommen.

Kontakt: Programmausschuss-Vorsitzteam, Geschäftsstelle

4. Reihe ‚Stadtspaziergänge des Münchener Forums‘

Das mittlerweile etablierte Format „Stadtspaziergänge des Münchener Forums“ wird im Jahr 2025 weitergeführt. Die Stadtspaziergänge finden vom Frühjahr bis Herbst zu unterschiedlichen Themen des Münchener Forums statt.

Um dieses Format innerhalb der großen Fülle vergleichbarer Veranstaltungen in München als Angebot des Münchener Forums herauszustellen, sollen folgende Aspekte bei der Konzeption der ‚Stadtspaziergänge des Münchener Forums‘ berücksichtigt werden:

- Es sollen Themen und Gebiete vorgestellt werden, die in der Stadtentwicklungs-Diskussion stehen und deren Entwicklung im Fluss ist. Neben der Vermittlung von Fakten und Informationen geht es um einen kritisch-konstruktiven Blick auf Planungen und Entwicklungen. Eine offene Diskussion unter den Teilnehmenden soll angeregt werden.
- Die Bedeutung, Erfolge als auch Niederlagen bürgerschaftlichen Engagements im Zuge der Stadtentwicklung sollten betont und an konkreten Beispielen herausgestellt werden. Das Münchener Forum soll dabei mit seiner Historie als in der Stadtentwicklung engagierte Institution vorgestellt werden.
- Die Teilnehmenden sollten über die Möglichkeiten der Mitwirkung sowie der Förderung von Aktivitäten des Münchener Forums informiert und motiviert werden.
- Denkbar und erwünscht ist, die Stadtspaziergänge mit partizipativen Elementen zu kombinieren.

Um Themenvorschläge für Stadtspaziergänge, etwa aus der Arbeit der Arbeitskreise, und Angebote zu ihrer Leitung wird gebeten. Gern stellt die Geschäftsstelle Werbematerialien zur Verfügung, um für die Arbeitskreise bzw. die Arbeit des Münchener Forums zu werben.

Kontakt: Dr. Annemarie Menke, Geschäftsstelle

5. In eigener Sache

5.1 Renovierung und Ausstattung der Geschäftsstelle

Dank der Unterstützung einiger Personen und einer Sachspende konnten in 2024 bereits erste Verbesserungen in der Ausstattung der Geschäftsstelle vorgenommen werden. Die mittlerweile konkret geplanten Renovierungen werden in 2025 ausgeführt. Insbesondere für die Ausstattung des Besprechungsraums wird sich weiter um Förderungen bemüht.

Kontakt: Prof. Gert Karner, Caroline Klotz, Michael Schneider

5.2 Archivmaterial

Zu den ersten Vorbereitungsmaßnahmen gehörte in 2024 die Überlegung, wie mit dem Archiv des Münchner Forums umgegangen werden soll. Dazu hat sich u. a. eine kleine Gruppe gebildet, die nach eigener Sichtung darüber beraten und ein Treffen mit dem Stadtarchiv organisiert hat. Dieses ist daran interessiert, die Dokumente des Münchner Forums zu archivieren (schriftliche Dokumente, Ton- und Bilddokumente). Die finale Umsetzung wird in 2025 stattfinden.

Kontakt: Martin Fochler, Berthold Maier, Michael Schneider, Dr. Detlev Sträter

5.3 Erhöhung Außenwirkung

Um das Münchner Forum sichtbarer zu machen und den Bekanntheitsgrad zu erhöhen, hat der Programmausschussvorsitz zusammen mit der Geschäftsstelle entschieden, dieses Jahr im Mai am Zamanand Festival mit einem Infostand teilzunehmen. Das große Straßenfest für Zusammenhalt und Nachhaltigkeit auf der Leopoldstraße findet am 24. und 25. Mai 2025 statt. Alle Programmausschussmitglieder sind gebeten worden, den Verein hier tatkräftig zu unterstützen und zu repräsentieren. Dafür wurde als Werbematerial u. a. eine Postkarte entworfen und gedruckt und weitere Karten, die auf die einzelnen Arbeitskreise und Projekte des Vereins aufmerksam machen sollen, sind im Entstehen.

An einem weiteren Termin im Juli bieten wir allen Interessierten die Gelegenheit, die einzelnen Arbeitskreise und Gruppen persönlich näher kennenzulernen. Dafür wird es eine Austauschmöglichkeit im Kulturzentrum LUISE geben. Auch hierfür bitten wir die Aktiven der Arbeitskreise und Gruppen um Unterstützung.

Kontakt: Programmausschussvorsitzende, Geschäftsstelle

5.4 Aktivierung / Vernetzung Programmausschuss

Um die Mitglieder des Programmausschusses mit ihren differenzierten Kompetenzen und persönlichen Netzwerken besser zu vernetzen und stärker in die Arbeit des Münchner Forums zu integrieren, entstand auf Vorschlag der AG ‚Aktivierung / Vernetzung des Programmausschusses‘ in 2022 die interne Broschüre „Who’s who des Programmausschusses: die Mitglieder stellen sich vor“. Dieses Dokument wird in 2025 wieder aktualisiert und allen Programmausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt. Zudem sollen Exkursionen für die Mitglieder angeboten werden. Hier freuen wir uns über Hinweise und Angebote.

Kontakt: Leitungsteam des Programmausschusses, Geschäftsstelle

6. Themenvorschläge

6.1 Beteiligungsmöglichkeiten

Mittlerweile gibt es erfreulicherweise viele Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger in München. Viele digitale Angebote sind neu dazugekommen. Was fehlt ist ein Überblick und die Auseinandersetzung darüber, welche tatsächlich genutzt werden, sinnvoll und effektiv sind. Insbesondere beim geplanten Bürgerbudget entsteht der Eindruck, dass hier komplizierte neue Strukturen aufgebaut werden, anstatt bestehende zu stärken oder bekannter zu machen. Das Bürgerbudget wird im Mai 2025 starten. Hier gilt es die Umsetzung kritisch zu begleiten, die Reaktionen aus der Bürgerschaft zu beobachten und rechtzeitig Unterstützung anzubieten. Hierüber wollen wir unbedingt in einen Austausch mit der Verwaltung und der Stadtpolitik treten.

Kontakt: Eric Treske, Geschäftsstelle

6.2 Großmarkthalle

Angestoßen vom Vereinsvorstand bemühen sich die Programmausschussvorsitzenden, dieses wichtige Thema innerhalb des Münchner Forums vorzubereiten. Dafür wird aktuell ein Planungsteam konstituiert, um vorab eine möglichst breite Übersicht zu gewinnen. Ziel ist es, daraus einen zeitlich kompakten Projektplan zu entwickeln, mit einem für das Münchner Forum umsetzbaren Arbeits- und Zeitplan. Sobald dieser grob vorliegt, werden über die allgemeinen Verteiler des Münchner Forums die Mitglieder und Interessierten zur Teilnahme eingeladen. Diese Vorgehensweise ist auch ein neuer Versuch, einen möglichst effektiven Verfahrensablauf zu erproben.

6.3 IAA (Internationale Automobil Ausstellung) und Mobilitätswende

Im Dezember 2024 sprach sich der Stadtrat dafür aus, dass die IAA über 2025 hinaus auch in den Jahren 2027, 2029 und 2031 in München stattfinden und dabei zentrale Plätze der Münchner Innenstadt (Odeonsplatz, Ludwigstraße, Wittelsbacherplatz) mit den Erzeugnissen der deutschen Automobilindustrie belegen darf. Gleichzeitig wurde der Mobilitätskongress, der noch parallel zur IAA in den Jahren 2021 und 2023 stattgefunden hatte, vom Stadtrat aus Kostengründen eingestellt. Daraus ergeben sich verschiedene Fragen, die der Programmausschuss in 2025 verfolgen sollte, wie: Spiegeln diese symbolträchtigen Entscheidungen den gegenwärtigen Stand der Mobilitätswende in München wider? Wo steht die Mobilitätswende sechs Jahre nach dem Radentscheid und vier Jahre nach der Mobilitätsstrategie 2035? Erleben wir die Rolle rückwärts? Was müsste geschehen, um die Mobilitätswende in München zu beschleunigen?

6.4 Weitere Vorschläge

Sollten Sie weitere Themenvorschläge haben, teilen Sie diese gerne der Geschäftsstelle mit.

7. Medienpräsenz

7.1 Podcasts / ‚Forum Aktuell‘ auf LoRa 92,4 UKW

Das Münchner Forum ist mit ‚Forum Aktuell‘ bei LoRa auf UKW 92,4 jeden fünften Montag im Monat von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr auf Sendung. Die Podcasts der Sendungen stehen über die Webseite des Münchner Forums sowie über zahlreiche Podcast-Plattformen (z. B. Spotify, I-Tunes) jederzeit zur Verfügung.

In 2025 sollen folgende Themen behandelt werden:

03/2025	Interview mit Bürgermeister Krause
06/2025	xxx
09/2025	xxx
12/2025	xxx

Dem ‚Forum Aktuell‘-Redaktionsteam gehören an: Ulla Ammermann, Udo Bünnagel, Dr. Annemarie Menke, Sven Siebert.

Personen, die Interesse haben, selbst Radio zu machen und/oder interessante Themen (ihrer Arbeitskreise oder für die Stadtöffentlichkeit besonders geeignete oder ...) radiogerecht aufzubereiten, sind zur Verstärkung des Redaktionsteams herzlich willkommen. Interessierte melden sich bitte bei der Geschäftsstelle.

Kontakt: Redaktion ‚Forum Aktuell‘, Geschäftsstelle

7.2 STANDPUNKTE

Für das Jahr 2025 sind vier Ausgaben der STANDPUNKTE geplant und z. T. bereits veröffentlicht worden. Jede Ausgabe hat einen Themenschwerpunkt. Ferner enthält jede Ausgabe aktuelle Beiträge zu einzelnen Themen und/oder Berichte aus den Arbeitskreisen und ihren Arbeitsfeldern.

Die Ausgaben im Jahr 2025 haben folgende Schwerpunktthemen:

01./02./03.2025 „Stadt und Dichte“

Als weitere Themenschwerpunkte für 2025 (Arbeitstitel) sind angedacht:

04./05./06.2025 „Zeitlos aktuell – Eine Archivausgabe“

07./08./09.2025 „Die IAA 2025 und die Mobilitätswende in München“

10./11./12.2025 Titel und Thema noch offen

Anregungen für Heftthemen und Beiträge werden gerne entgegengenommen.

Dem ständigen Redaktionsteam gehören an: Anna-Lena Genz, Dr. Annemarie Menke, Paul Pfeilschifter, Michael Schneider

Für die Gestaltung von STANDPUNKTE-Themenschwerpunkten mit Bezug zu Arbeitskreisen werden regelmäßig AK-Mitwirkende eingeladen.

Das Redaktionsteam der STANDPUNKTE ist immer offen für Interessierte und Themenvorschläge.

7.3 Internetseite / Social Media

Die [Webseite des Münchner Forums](#) verfolgt das Ziel, die Themen und Aktivitäten des Münchner Forums optimal zu präsentieren, verschiedene Zielgruppen gut anzusprechen und insgesamt die Sichtbarkeit des Forums weiter zu erhöhen. Aktuell posten wir auf [Facebook](#) und [Instagram](#), Informationen zu unseren Aktivitäten und Veranstaltungen sowie zu aktuellen Fragen der Stadtentwicklung in München. Wegen der veränderten Geschäftspolitik und Haltung der Mutterfirma Meta gegenüber Hetzbeiträgen und Fakenachrichten werden wir Facebook und auch Instagram verlassen und zukünftig die Plattformen Mastodon, Bluesky, nebenan.de oder LinkedIn zu nutzen.

Dem Redaktions-Team der Webseite gehören an: Nicole Dietrich, Jens Jacobsen, Anna-Lena Genz, Caroline Klotz, Michael Schneider, Eric Treske. Dem Social-Media-Team gehören an: Bernadette Felsch, Bernhard Fischer, Anna-Lena Genz, Caroline Klotz

Angestrebt ist, das Social Media-Team des Münchner Forums zu erweitern. Interessierte, die Social Media-affin sind und Interesse haben, Social-Media-geeignete und lesefreundliche Texte zu den Aktivitäten des Münchner Forums zu verfassen, sind eingeladen, sich bei der Geschäftsstelle zu melden.

7.4 Newsletter / Informationen zum Erscheinen der STANDPUNKTE

Über unseren Newsletter-Dienst werden Interessierte aus der Stadtgesellschaft regelmäßig über vergangene Aktivitäten und bevorstehende Veranstaltungen, laufende und neue Projekte sowie diverse andere Anliegen des Münchner Forums informiert. Ergänzend erhalten Vereins- und Programmausschuss-Mitglieder mit dem Newsletter Hinweise auf einschlägige Veranstaltungen, Publikationen und Projekte anderer Akteure. Über die Homepage des Münchner Forums kann ebenso ein Info-Dienst abonniert werden, der jeweils auf eine Neu-Erscheinung unseres vierteljährlichen Online-Magazins STANDPUNKTE hinweist.